

# SAP R/3 Workshop

## Produktionsplanung - Mengenbilanzierung - Produktcontrolling

am Dienstag, den 23. September 2003,  
im Ramada-Treff Hotel Wiesbaden  
Ostring 9, 65205 Wiesbaden  
**Agenda**

10:00 Uhr **Eröffnung der Veranstaltung**  
➤ Begrüßung der Gäste und Referenten  
*Axel Röthemeier, Leiter Vertrieb*

10:15 Uhr **Die optimierte Produktion und Produktionsplanung im Bereich der Serienfertigung**  
➤ Jahresabsatzplan  
➤ Detaillierte Absatzplanung  
➤ Produktionsplanung von Produkten durch das Add-on Produktionsplanung  
➤ Planung von just in time Abfüllung durch das Add-on Produktionsplanung  
➤ Wochenplanung für die Produktion  
➤ Beschaffung der Rohstoffe und Zwischenprodukte  
➤ Produktionsvorbereitung: Chargennummernvergabe und Prüflöse - Generierung mehrerer Chargen auf „Knopfdruck“ im Chargentableau  
➤ Abrechnung der Produktion auf Produktkostensammler  
▪ Wareneingang  
▪ Komponentenverbrauch  
➤ Chargenbezogene prozessbegleitende Prüfung in der Serienfertigung  
➤ Auswertungen und Reporting im Bereich der Produktion  
➤ Abbildung anfallender In-Prozeß- und Endkontrollen  
▪ Arbeitsvorrat Prüfungen  
▪ Automatische Kostenabrechnung  
▪ Einbindung der Qualitätslage in die Produktion  
▪ Automatisches Anlegen von Prüfaufträgen  
➤ Auswertungen und Reporting im Bereich der Qualitätssicherung  
*Steffen Roschek, Senior-Consultant*

11:30 Uhr **Kaffeepause - Zeit zum Kennenlernen**

11:45 Uhr **Mengenbilanzierung als Voraussetzung für das Produktcontrolling in der Chemie**  
➤ Absatz- und Produktplanung mit Excel-Schnittstelle  
➤ Monatliche Mengenbilanz aller Produkte für ein Jahr  
▪ Allgemeine Mengenbilanz - Voraussetzung für die Produktkalkulation

- Dampfproduktion unter Berücksichtigung des Dampfanfalls
- Zukauf von Elektroenergie unter Berücksichtigung der Eigenerzeugung
  - Rekursivitäten mit Konvergenztest

*Bernd Mickley, Senior-Consultant*

12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

13:30 Uhr **Produktcontrolling in der Chemie - Nachkalkulation, Plankalkulation und ableitbare Kalkulationen -**  
➤ Grundlagen der Materialkalkulation im SAP-Standard  
▪ Stücklisten  
▪ Arbeitspläne und Planungsrezepte  
▪ Materialpreise  
➤ Rekursive Stücklisten in der Materialkalkulation  
▪ SAP-Standard-Ansatz  
▪ Iterative Materialkalkulation  
➤ Nachkalkulation  
▪ Anlagenauslastung pro Erzeugnis  
▪ Leistungen, Verrechnungen und Umlagen  
➤ Plankalkulation  
▪ Jahresbilanz als Grundlage der Plankalkulation  
▪ Berücksichtigung geplanter Rohstoffpreise  
▪ Geplante Leistungen, Verrechnungen und Umlagen  
➤ Hochrechnung  
▪ Monatsbilanz als Grundlage der Hochrechnung  
▪ Abwandlung der Daten der Plankalkulation für die Hochrechnung  
➤ Mischkalkulation  
▪ Kalkulation über Ist- und Planungs-Zeiträume

*Steffen Roschek, Senior-Consultant*

14:00 Uhr **Abschließende Diskussion mit Fragen an die Referenten und Zeit zu individuellen Gesprächen**

14:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**